

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Englisch

Titel: My House (40 S.)

Produkthinweis zur »Kreativen Ideenbörse Grundschule«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Grundschule« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen neue Unterrichtsideen zu aktuellen Themen – abgestimmt auf die neuesten Lehr- bzw. Bildungspläne und Rahmenrichtlinien – für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

Die Kreativen Ideenbörsen Grundschule bieten Ihnen praxiserprobte Unterrichtsideen für Jahrgangsstufe 1 bis 4 mit vielfältigen Materialien und Kopiervorlagen: z.B. Arbeitsblätter, Bastelanleitungen, Liedern, Farbvorlagen u.v.m.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/grundschule.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

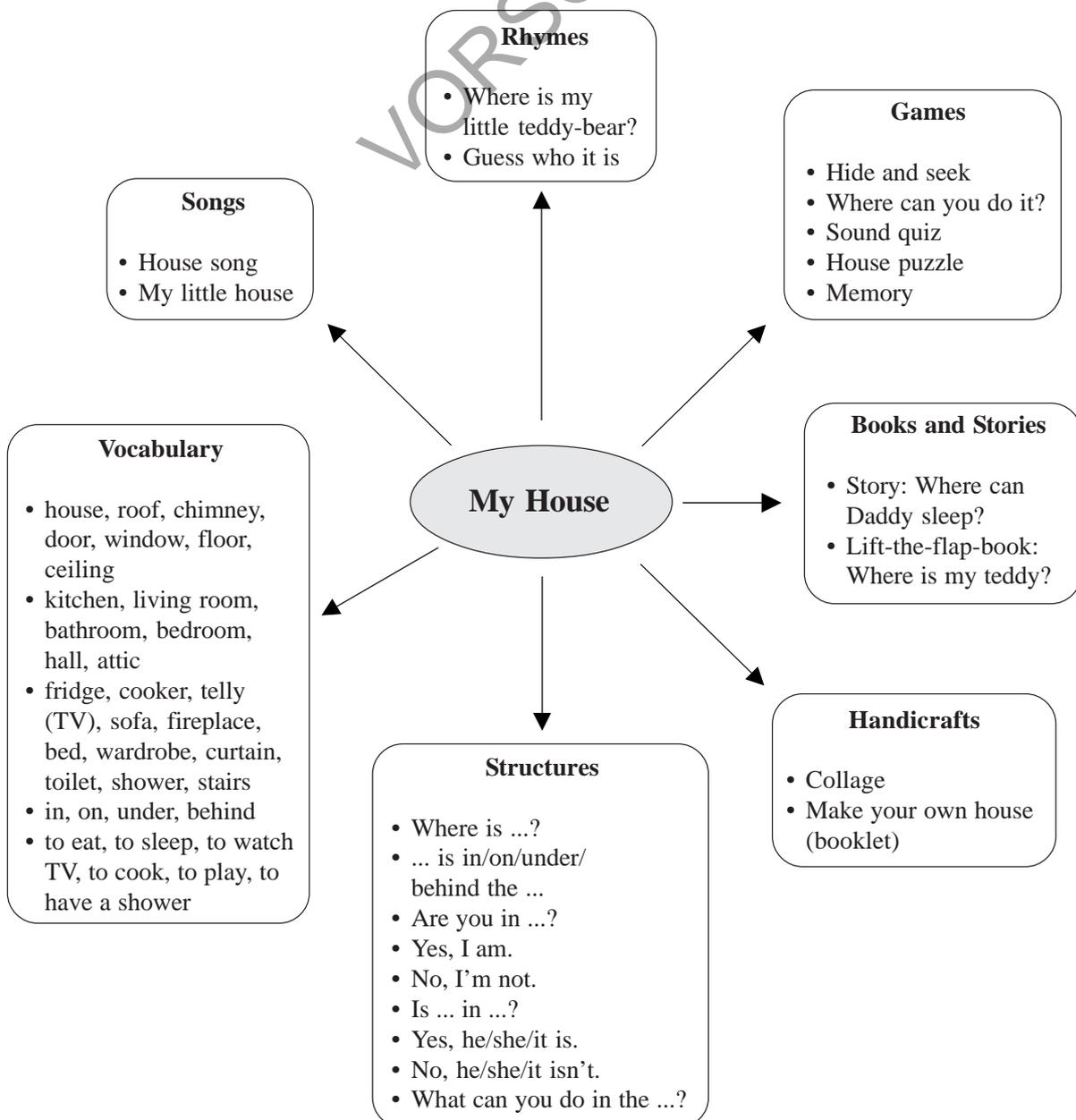
www.edidact.de | www.mgo-fachverlage.de

Vorüberlegungen

Lernziele:

- Die Schüler lernen die Räume eines Hauses und verschiedene wichtige Möbelstücke kennen.
- Sie sollen mithilfe einfacher Präpositionen die Position von Gegenständen und Personen angeben können.
- Sie bilden einfache Frage- und Antwortsätze.

Überblick – WEB:



2.8	My House
Vorüberlegungen	
<p>Anmerkungen zum Thema:</p> <p>Kinder im Grundschulalter haben ein ausgeprägtes Bedürfnis, über sich und ihre persönliche Lebensumwelt zu berichten. Das Thema “My House” bietet den Kindern unter anderem die Möglichkeit, Aussagen über ihre eigene Wohnsituation zu machen.</p> <p>Der Wortschatz umfasst die Räume eines Hauses oder einer Wohnung sowie einige wichtige Einrichtungsgegenstände. Dieses Vokabular kann je nach Klassenstufe noch eingegrenzt werden.</p> <p>Auch einige Verben, die alltägliche Tätigkeiten, wie z.B. essen, schlafen, fernsehen, benennen, lassen sich gut mit dem Thema verbinden.</p> <p>Auch werden die Kinder Spaß haben an Such- und Entdeckungsspielen oder Unsinnsätzen, bei denen einfache Präpositionen geübt werden.</p> <p>Vorbereitung – Benötigte Materialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Overheadprojektor • Fühlbox • verschiedene Requisiten (s. Step 6) • Karton • Scheren • Klebestifte • Kataloge/Prospekte • Farbstifte • Teddybär • Bildkarten • Wortkarten <p>Literaturtipps:</p> <p><i>Murphy, Jill:</i> Peace At Last, MacMillan, London 1987 Vater Bär findet keine Nachtruhe und irrt auf der Suche nach einem Schlafplatz in Haus und Garten umher. Als er endlich zur Ruhe kommt, klingelt schon der Wecker ...</p> <p><i>Hutchins Pat:</i> Where’s The Baby?, Mulberry Books, New York 1988 Familie Monster sucht ihr Baby und folgt den Schmuddelfingern an der Wand durch das Haus. In jedem Raum hat Baby etwas angerichtet! Schließlich finden sie es friedlich schlummernd in seinem Bettchen – oder doch nicht?</p>	

Vorüberlegungen

Schritte der Arbeit am Thema im Überblick:

- Step 1: Rooms in a house
- Step 2: House songs
- Step 3: Hide and seek
- Step 4: Things and people in a house
- Step 5: Where can Daddy sleep?
- Step 6: Where can you do it?
- Step 7: Funny sentences
- Step 8: Make your own house
- Step 9: House puzzle
- Step 10: Where is teddy?
- Step 11: Where is my little teddy-bear?
- Step 12: Guess who it is
- Step 13: Memory

VORSCHAU

Unterrichtsplanung

Step 1: Rooms in a house

Als Einstieg in das Thema lässt sich gut die **Farbfolie** "My house" (vgl. **Material M 1**) einsetzen.

Die Einzelbilder unten sollten zunächst abgeschnitten werden, denn sie werden im ersten Schritt noch nicht gebraucht.

Die Räume des Hauses können nun von der Lehrkraft einzeln mit entsprechend zugeschnittenen Papierstücken abgedeckt werden, sodass die dunkle **Silhouette eines Hauses** auf dem Overheadprojektor erscheint.

Teacher: *Look here, what's this?*

Pupil: *It's a house.*

Nun deckt die Lehrkraft einzelne **Räume** auf und benennt sie.

Teacher: *Look, here's the living room.*

Weitere Aussagen können angeknüpft werden.

Teacher: *There's a fire place in the living room./It's a big room./The living room is on the ground floor.*

Ebenso werden die übrigen Räume präsentiert: *the kitchen, the hall, the bedroom, the children's bedroom, the bathroom, the attic.*

Hier wurden die gebräuchlichsten Formen gewählt; das früher oft verwendete *sitting room* oder *drawing room* ist eher ein Gesellschaftszimmer für förmliche Anlässe. Auf ein Esszimmer (*dining room*) und ein Treppenhaus wurde aus Gründen der Übersichtlichkeit verzichtet.

In dieser ersten Phase ist es wichtig, dass das neue Vokabular von der Lehrkraft mehrmals deutlich gesprochen und von den Schülern wiederholt wird. Hier können zur besseren Orientierung Begriffe wie *upstairs, downstairs* oder *on the ground floor, on the first floor* von der Lehrkraft verwendet werden (**rezeptiver Wortschatz**).

Im Anschluss oder auch zu einem späteren Zeitpunkt können den Schülern auf Deutsch einige **landeskundliche Informationen** gegeben werden:

In England leben die meisten Kinder im eigenen Haus. Diese Häuser sind häufig klein und sehr ähnlich. Meist bestehen sie aus zwei bis drei Räumen unten (Küche, Wohnzimmer, eventuell Esszimmer) und zwei Schlafzimmern und einem Badezimmer oben (*two up, two down*). Einen Keller gibt es in der Regel nicht, wohl aber einen Dachboden. Im Wohnzimmer befindet sich meist ein offener Kamin und die typisch englischen Schornsteine prägen das Landschaftsbild. Die Größe eines Hauses wird mit der Anzahl der Schlafzimmer angegeben. Man unterscheidet Reihenhäuser (*terraced houses*), Doppelhäuser (*semi-detached houses*) und freistehende Einzelhäuser (*detached houses*). In den Städten leben natürlich auch viele Menschen in Etagenwohnungen (*flats*).



2.8

My House

Unterrichtsplanung



Step 2: House songs

Das Lied *“House song”* (vgl. **Material M 2**) ist ein **action song**, der die **äußeren Merkmale eines Hauses** darstellt: *house, roof, chimney, window, door, ceiling, floor*.

Durch die **bedeutungsunterstützenden Bewegungen** ist der *“House song”* auch für Lernanfänger sehr geeignet. Da den meisten Schülern die **Melodie** *“Drei Chinesen mit dem Kontrabass”* bereits vertraut ist, erleichtert dies das Lernen des Liedtextes.

Als **Einführung** kann eine **Pantomime-Raterunde** dienen. Hierzu kann die Lehrkraft mit einem Schüler die verschiedenen Bewegungen zu den *“House”*-Begriffen vormachen und von den Schülern raten lassen.

Teacher: *Toby, come to me, please. You’re my partner.
Everybody, guess what it is.*

Die Lehrkraft macht mit den Schülern die **Geste für window** vor (vgl. **Material M 2**).

Pupil: *It’s a window.*

Teacher: *That’s right. Now you’re my partner.*

So kann die **Rate-Kette** mit schon bekannten Begriffen fortgeführt werden. Den Schülern neue Begriffe werden gezeigt und von der Lehrkraft benannt.

Anschließend finden sich die **Schüler in Partnergruppen** zusammen. Die Lehrkraft nennt einen Begriff und die Schüler versuchen, diesen als Bewegung umzusetzen.

Nun kann das **Lied vorgesungen** werden. Dabei bietet es sich an, als Lehrkraft wiederum einen Partner zum Vormachen der Bewegungen an der Seite zu haben. Die Schüler machen die Bewegungen mit und stimmen sicher bald mit ein.



Das **Lied** *“My little house”* (vgl. **Material M 3**) greift wiederum die äußeren Merkmale eines Hauses auf und eignet sich für **fortgeschrittene Lerner**.

Es kann auch als Anschluss an den *“House song”* gelernt werden. Gesten können dann von den Schülern selbst erfunden werden.

Step 3: Hide and seek



Mithilfe der **Bildkarten** (vgl. **Material M 4**) wird ein **Kreissspiel** gespielt:

Die Schüler sitzen im Kreis und geben die sechs Bildkarten mit Räumen verdeckt herum. Dabei zählen sie laut bis zehn. Bei zehn behält jeder, der gerade eine Karte hat, diese verdeckt in der Hand.

Ein Schüler steht in der Mitte und fragt nun einen anderen mit Karte: *“..., are you in the kitchen/living room/hall ...?”* Dieser antwortet *“Yes, I am.”* oder *“No, I’m not.”* Bei *“yes”* darf der Angesprochene in die Mitte, bei *“no”* darf der erste Schüler noch viermal weiter fragen. Bekommt er keine positive Antwort, darf er den nächsten Frager bestimmen. Eine neue Spielrunde wird jeweils eingeleitet mit *“Count to ten and start again”*.